



SAVE THE DATE

FACHKONFERENZ

INDUSTRIAL CULTURE FOR FUTURE (IC4 FUTURE)

IMPULSE FÜR EINE NEUE CHARTA DER INDUSTRIEKULTUR

Ort: LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern, Dortmund

LVR-Industriemuseum, Peter-Behrens-Bau, Oberhausen

Zeit: 4.-5. November 2021

Im Rahmen des Kooperationsprojektes **FUTUR21 – kunst industrie kultur**, das zwischen November 2021 und März 2022 stattfindet, werden erstmalig aktuelle Forschung zur Industriekultur und digitale Kunst an den 16 Industriemuseen der *Landschaftsverbände Rheinland* (LVR) und *Westfalen-Lippe* (LWL) zusammengebracht. Das Projekt stößt die Beschäftigung mit Zukunftsthemen gerade an jenen historischen Orten an, die Zeugnis von 200 Jahren Modernisierung ablegen und als Schauplätze des Wandels „die Grenzen des Fortschritts“ spürbar machen.

Zum Auftakt von **FUTUR21** gilt es, gemeinsam die Fragen der Zukunft zu verhandeln und Orte des Austauschs und der Diskussion zu sein. Nach Jahrzehnten der geschichtskulturellen Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen möchten die beiden Industriemuseen des LVR und LWL zusammen mit Akteur*innen aus Wissenschaft und Kunst sowie Kultureinrichtungen, insbesondere Museen, neue Wege beschreiten und zukunftsorientierte Fragestellungen diskutieren: Was sind Schlüsselfragen auf dem Weg zu einer diversen, nachhaltigen und digitalen Gesellschaft, auf die eine Auseinandersetzung mit Industriekultur Antworten geben kann? Inwiefern sollen und können Industriemuseen als gesellschaftliche Foren die Zukunftsthemen der (post-) industriellen Gesellschaft in den Fokus nehmen? Welche gängigen Narrative müssen kritisch hinterfragt und weiterentwickelt werden? Welche machttheoretischen Positionierungen von Industriekultur lassen sich herausarbeiten? Inwieweit können die digitalen Künste neue Impulse für museale Präsentations- und Vermittlungsformen

im Speziellen, aber auch für die Konzeptualisierung einer „Neuen Industriekultur“ im Allgemeinen geben?

Diese und weitere Fragen werden auf der Fachkonferenz „Industrial Culture for Future“ (IC4 Future) am 04. und 05. November 2021 im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund diskutiert.

Als Auftakt des Kunstprojektes **FUTUR21** wird die Konferenz begleitet von Installationen verschiedener namhafter Künstler*innen, sowohl in Dortmund wie auch in Oberhausen. Im Anschluss wird der Projektstart im LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau in Oberhausen fortgesetzt mit einem gemeinschaftlichen immersiven Kunsterlebnis am Abend des zweiten Konferenztages.

Die sowohl wissenschaftliche als auch künstlerische Auseinandersetzung mit der Zukunft der Industriekultur orientiert sich an vier Themenschwerpunkten:

1. *„Schlüsselfragen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft“;*
2. *„Industriemuseen als Foren für die wichtigen Fragen unserer Zeit“;*
3. *„Machtvolle Erzählungen – Machterzählungen“;*
4. *„Zukunftsvisionen musealer Vermittlung“.*

Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns Industriekultur neu zu denken.

Aufgrund der Pandemie wird die Veranstaltung als Hybrid-Konferenz geplant.

Kontakt: conference@futur21.de

Mehr Informationen zur Tagung unter www.futur21.nrw